

GRÜNE GENOSSENSCHAFTEN

Gemeinsam für #LändlicheRäume



Ländliche Räume gemeinsam stärken!

Die genossenschaftlich orientierten Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft sind wichtiger Wirtschaftsfaktor, Arbeitgeber und Gestalter der ländlichen Räume. Sie beschäftigen rund 105.000 Mitarbeitende und jährlich mehr als 6.000 Auszubildende. Raiffeisen-Genossenschaften sind zuverlässige Partner für Landwirte und Verbraucher und übernehmen Verantwortung für die ländlichen Räume. Damit das auch in Zukunft gelingt, muss die Politik die richtigen Weichen stellen.

1. Gemeinsam für eine Perspektive in ländlichen Räumen

Menschen, Familien, Genossenschaften: Sie alle brauchen Perspektiven. Perspektiven zum Gestalten und zum Bleiben. Perspektiven, die auch von außen erkennbar sind. Nur so kann dem Arbeitskräftemangel außerhalb urbaner Regionen langfristig begegnet werden. Dafür braucht es:

- Kurze Wege zu Bildungseinrichtungen, medizinischer Versorgung und Pflege
- Unterstützung für Start-ups und die Ansiedlung junger Unternehmen im ländlichen Raum
- Bürokratieabbau, vereinfachte Genehmigungsprozesse, praxisnaher Zugang zu Förderprogrammen

2. Gemeinsam für flächendeckende digitale Infrastruktur

Eine funktionierende digitale Infrastruktur ist im 21. Jahrhundert Grundvoraussetzung für wirtschaftliches Bestehen: Sei es im Homeoffice, in der Verwaltung oder in der modernen Agrarwirtschaft. Das erfordert:

- Flächendeckenden 4G-Ausbau sowie Forcierung des Ausbaus von 5G
- Beschleunigten Ausbau digitaler Infrastrukturen durch sichere und flächendeckende Digitalanbindungen

- Schlanke Verwaltungswege: Engere Zusammenarbeit unterschiedlicher Verwaltungseinheiten und Behörden

3. Gemeinsam für Nachhaltigkeit in Verkehr, Logistik und Energie

Mitarbeitende und Unternehmen in ländlichen Räumen brauchen belastbare Transportwege und eine stabile Energieversorgung für die Zukunft.

Dafür benötigen die Genossenschaften:

- Umsetzung innovativer Konzepte für standortgerechte, flexible und bedarfsgerechte „Personenmobilität“
- Ausbau der Knotenpunkte zur Anbindung an Wasserwege und das Schienennetz und damit Steigerung der Attraktivität des umweltschonenden Güterverkehrs
- Beschleunigung der Planungsprozesse und der Genehmigungsverfahren zur Errichtung von Erneuerbare-Energie-Anlagen.

Ansprechpartner:

Christoph Metzner
Political Affairs

Tel. +49 30 856214-471

metzner@drv.raiffeisen.de
www.raiffeisen.de

Paula Pickert
Political Affairs

Tel. +49 30 856214-536

pickert@drv.raiffeisen.de

Deutscher Raiffeisenverband e.V.
Pariser Platz 3 • 10117 Berlin

Der DRV ist registrierter Interessenvertreter im Sinne des Lobbyregistergesetzes (Registernr.: R001376) und hat den Verhaltenskodex des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung akzeptiert.